



Studienabschluss

Nach erfolgreichem Studienabschluss verleiht die Fachhochschule Jena den international anerkannten akademischen Grad „Bachelor of Science“.

Zulassungsvoraussetzungen

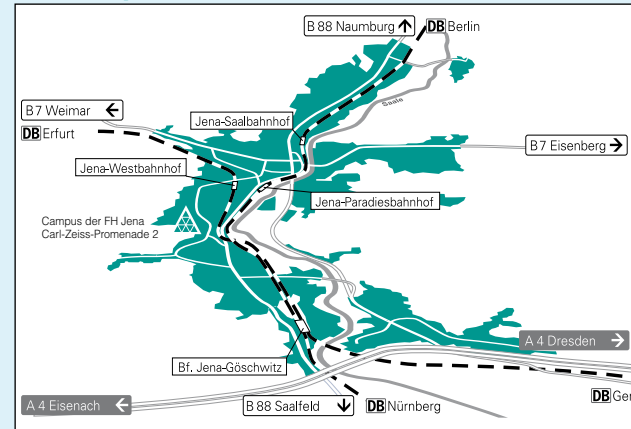
Zugangsvoraussetzungen für den Bachelorstudiengang Augenoptik/Optometrie ist das Abitur oder die Fachhochschulreife sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Augenoptikergesellen oder eine vergleichbare Qualifikation. Die in der Lehre erworbenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse erleichtern den Einstieg zum Studium. Der Studiengang wird jeweils zum Wintersemester angeboten.

Berufliche Perspektiven

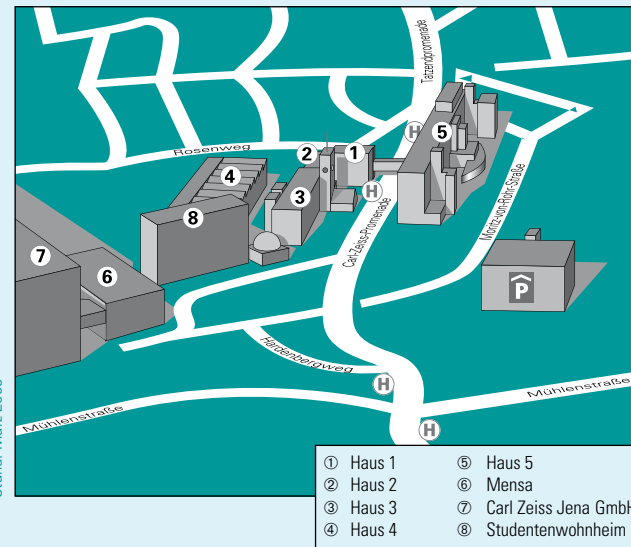
Die Hochschulabsolventen erwerben mit dem Bachelor of Science einen international anerkannten Abschluss und sichern sich damit gute Chancen auf dem globalen Arbeitsmarkt.

Dekan	Prof. Dr. Andreas Schleicher
Dekanat	Frau M. Eng. Yvonne Guddei/Frau Birgit Busch Tel: 03641/205 400 Fax: 03641/205 401 E-Mail: scitec@fh-jena.de
Studiengangsleiter	Prof. Wolfgang Sickenberger Tel: 03641/205 448 E-Mail: Wolfgang.Sickenberger@fh-jena.de

Anfahrtsplan



Campus-Lageplan



 **Fachhochschule Jena**
University of Applied Sciences Jena

JENA.
Stadt der Wissenschaft 2008

Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland
Akkreditierungsrat 
erfolgreich akkreditiert von ACQUIN

Fachbereich SciTec



Fachhochschule Jena
University of Applied Sciences Jena

„Theorie und Praxis in einem Paket“

Bachelor Studiengang

Augenoptik/ Optometrie



B. Sc. Augen-
optik/Optometrie

www.fh-jena.de

www.scitec.fh-jena.de



Inhalt und Ziel des Studienganges

Die Anforderungen an die Sehaufgaben der Menschen wachsen stetig. Nicht nur im augenoptischen Fachgeschäft, sondern auch in der Medizin und der optischen Industrie werden hochqualifizierte Fachkräfte benötigt, um den komplexen Anforderungen durch interdisziplinäres Arbeiten gerecht zu werden. Mit dem Abschluss des Bachelor of Science im Fachgebiet Augenoptik/Optometrie ist der Absolvent in der Lage, auf wissenschaftlichem Niveau Fehlsichtigkeiten zu erkennen und zu korrigieren. Das umfasst optische, biologische und medizinische Kenntnisse und Techniken, um die Ursachen von Sehproblemen zu erfassen und das bestmögliche Sehen mit physikalisch-optischen Mitteln zu erreichen. Zusätzliches Wissen besitzt er in angrenzenden Gebieten, zum Beispiel der Lichttechnik und dem Arbeitsschutz, den Optiktechnologien und der Betriebswirtschaft. Neben einem sofortigen Berufseinstieg hat der Bachelorabsolvent die Möglichkeit, seine Ausbildung durch ein Masterstudium fortzusetzen. Das Masterstudium dient der Spezialisierung sowie der Vertiefung der Kenntnisse und ermöglicht eine anschließende Promotion.

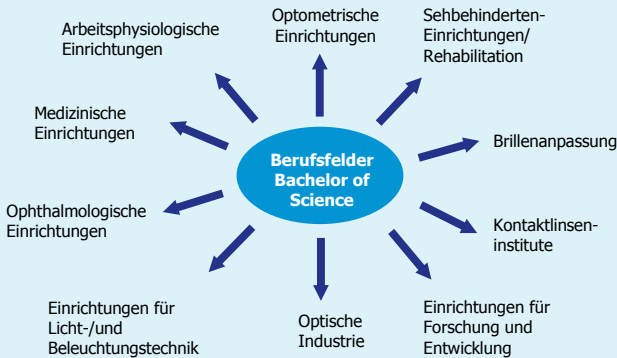


	Modul 1	Modul 2		Modul 3		Modul 4		Modul 5	
1. Semester	Mathematik I	Physik I		Physikalisch-Chemische Werkstoffeigenschaften		Biomedizin I		Physiologische Optik I	Technisches Englisch (Teilmodul I)
2. Semester	Mathematik II	Physik II		Fertigungstechnik		Geometrische Optik		Physiologische Optik II	Technisches Englisch (Teilmodul II)
3. Semester	Kontaktlinse I	Optik und Technik der Sehhilfen I		Optometrie I		Physikalische Optik		Grundlagen Messtechnik	Informatik
4. Semester	Kontaktlinse II	Low Vision		Optometrie II		Konstruktionselemente		Licht-technik	Biomedizin II
5. Semester	Praxisphase Teil I Pflicht: 12 Wochen Bereiche: Optometrie/ Kontaktlinse/ Ophthalmologisch-klinische Einrichtung					Blockveranstaltung			
						Optische Geräte	Recht	Berufs-pädagogik	Biomedizin III
6. Semester	Optometrie III	Kontakt-linse III	Grundlagen Lasertechnik	Statistik	Betriebs-wirtschafts-lehre I	Optik und Technik der Sehhilfen II	Wissen-schaftliches Arbeiten	Wahlpflichtmodul I	
7. Semester	Wahlpflicht-modul II	Praxisphase Teil II				Bachelorthesis			
		Wahlpflicht: 8 Wochen Vertiefung Optometrie und Kontaktlinse/Industrie/Arbeitsmedizin/ Forschung/Arbeitsschutz/Rehabilitation				Bachelorarbeit		Kolloquium	

	Wahlpflichtmodul I				Wahlpflichtmodul II			
Mesomodul I: Optometrie	Qualitätsmanagement	Marketing/Unternehmensführung	Verkaufspsychologie	Soft Skills	Arbeitsschutz	Betriebswirtschaftslehre II	Vertiefende Optometrie	Biophysik
Mesomodul II: Ophthalmotechnologie	Qualitätsmanagement	Marketing/Unternehmensführung	Grundlagen Elektrotechnik	Präzisionsgerätektechnik	Arbeitsschutz	Betriebswirtschaftslehre II	Grundlagen Konstruktion	Grundlagen Optik Technologien

Aufgaben und Einsatzgebiete

Die Einsatzgebiete beschränken sich nicht nur auf den Bereich der Augenoptik/Optometrie sondern erschließen ein weites berufliches Feld:



Studienablauf

Das Bachelorstudium umfasst insgesamt sieben Semester. In den ersten beiden Semestern werden schwerpunktmäßig die mathematisch-naturwissenschaftlichen Grundlagenfächer sowie die Biomedizin I und die physikalisch-chemischen Werkstoffeigenschaften als erste fachspezifische Grundlagenmodule angeboten. Daran schließen sich bis zum vierten Semester in immer stärkerem Maße die fachbezogenen Module an, wie zum Beispiel Optometrie I und Kontaktlinse I. Das Studium ist durch zwei Praxisphasen im Umfang von insgesamt 20 Wochen geprägt. Im sechsten und siebenten Semester werden vertiefende fachspezifische Module angeboten. Nach der ersten Praxisphase entscheiden sich die Studenten für eine der zwei Vertiefungsrichtungen „Optometrie“ oder „Ophthalmotechnologie“. Das Studium wird im siebenten Semester mit der Bachelorarbeit abgeschlossen.